

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: AG
MANDATAR_IN: Maximilian Veichtlbauer
DATUM DER ANFRAGE: 27. Dezember 2024
GERICHTET AN: Vorsitz der ÖH Bundesvertretung

1. Wie in der Anfragebeantwortung bestätigt (siehe fortlaufendes Protokoll im Anhang) wird die Kommunikation über eine Cloud vonstattengehen. Bitte um Zusendung sämtlicher Dateien, die auf dieser Cloud gespeichert sind oder waren (gerne einfach uns auch die Cloud freigeben). Sollte es die Cloud nicht mehr geben bitte um Auskunft bzw. Übermittlung der dort gespeicherten Unterlagen samt Begründung, warum es die Cloud nicht mehr gibt.

Der Link zur Cloud wird über eine separate Email übermittelt.

2. Laut Aufstellung entstanden Kosten für "Windhager Medienrechtsanwalt".

- Bitte um Zusendung des sämtlichen Schriftverkehrs mit der Anwaltskanzlei.

Die Anwaltskanzlei „Windhager Medienrechtsanwalt“ schriebte unter jede E-Mail: „Diese Nachricht ist ausschließlich für den/die Adressaten/in bestimmt und enthält vertrauliche Informationen. Falls Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, informieren Sie uns bitte darüber und vernichten Sie diese. Der Inhalt darf nicht verwendet, weitergegeben oder reproduziert werden.“ Deshalb würden wir bitten, persönlich in der Taubstummengasse 7-9, 1040 Wien, zur Einsichtnahme vorbei zu kommen.

- Wieso wurden bei diesem Anwalt Leistungen in Anspruch genommen?

Da es um medienrechtliche Beratung ging.

- Welche Leistungen wurden erbracht und welche Beurteilung gab die Kanzlei ab?

Bitte um Einsichtnahme vor Ort.

3. In der Anfragebeantwortung (siehe fortlaufendes Protokoll) steht beim "19.04.2024" im Punkt 2 Bericht ÖH lit. a Material: "Material erhalten wir von Anwält_innen". Um welches Material handelt es sich hierbei? Bitte um Übermittlung dieses Materials.

Es handelt sich hierbei um die Unterlagen zum Fall ANR der Kanzlei Lansky. Es wurde lediglich ein Auszug aus dem Rechtsspruch übermittelt, jener ist in der hochgeladenen Dokumentation einzusehen.

4. Bitte um aktualisierte Zusendung der Kostenaufstellung, wenn in der Zwischenzeit neue Kosten verbucht wurden.

Es sind in der Zwischenzeit keine neuen Kosten verbucht worden.

5. Wie ist der aktuelle Stand der Broschüre zur Aufarbeitung der faschistischen Geschichte an Österreichs Hochschulen?

Die Broschüre ist in Bearbeitung. Momentan werden die einzelnen Kapitel mit den Autor_innen rückbesprochen.

- Wann ist die Veröffentlichung geplant?

Der genau Termin der Veröffentlichung ist noch unklar

- An welchen Hochschulen soll es dazu Veranstaltungen geben?

Ob und wo es Veranstaltungen geben wird ist noch unklar

- Wie weit ist das Projekt fortgeschritten?

Die Kapitel sind in Überarbeitung. Vor- und Nachwort wird verfasst.

- Welche Personen arbeiten an dem Projekt?

Die Referentin, die Sachbearbeiter_innen des Referats, das Vorsitzteam, sowie die Autor_innen.

- Bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen, die zur Ausschreibung bei euch eingelangt sind.

Diese werden dir separat zugesandt.

- Bitte um Zusendung aller Texte, die der ÖH vorliegen in deren Rohfassung sowie im aktuellen Bearbeitungsstand.

Die Autor_innen haben einer Vorab-Veröffentlichung der Texte nicht zugestimmt, diese werden dir ergo separat zugesandt.

- Welche Kosten sind für Broschüre (Erstellung und Druck) sowie die Veröffentlichungsveranstaltungen und die Bewerbung geplant?

Es wurde einerseits ein Lektorat in der Höhe von bis zu 2.000,00 € beschlossen, sowie ein Angebot der Druckerei Mäser GMBH in der Höhe von 2.748,00 €. Außerdem wurde die Auszahlung von EUR 1.000,-,- (inkl. einer allfälligen Ust.) pro Kapitel und Autor_in der Broschüre, insgesamt also die Auszahlung von EUR 10.000,- an die Autor_innen der 10 Kapitel der Broschüre beschlossen. Zur Planung der weiteren Kosten kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts gesagt werden, da noch nicht klar ist wo und wann die veröffentlichte Broschüre beworben werden wird.

- Bitte um Zusendung jeglichen Schriftverkehrs zu dieser Broschüre.

Dieser wird dir separat zugesandt.